

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 23, 10. Juni 2016
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Drei Teams der Korbballgemeinschaften Neukirch und Roggwil qualifizieren sich für die Schweizermeisterschaft 2016



Am Sonntag, 29. Mai 2016, fand der Thurgauer Jugendkorbball-Spieltag in Bischofszell statt. Mit total fünf Teams waren die Jungs und Mädchen aus Roggwil und Neukirch in den vier Korbball-Kategorien vertreten.

Die Jungs in der Kategorie Knaben U14 (Jg. 2002 und jünger) begannen ihr erstes Spiel etwas verhalten, konnten es dann aber doch noch für sich entscheiden. Von da an absolvierten sie sämtliche Spiele in gewohnter Manier, gaben bis zum Regenunterbruch

keinen Punkt ab und sicherten sich dadurch die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft 2016 – BRAVO! Die etwas unglückliche Entscheidung der Wettkampfleitung, aufgrund des Regens ausser den Finalspielen die Spiele mittels Penaltyschiessen zu bestreiten, wurde den Jungs schlussendlich zum Verhängnis, zeigten sie doch im ersten Penaltyschiessen wenig Nerven und verpassten so den Einzug in den Final. Den kleinen Final gewannen sie dann jedoch wieder souverän und durften sich am Ende die Bronzemedaille umhängen lassen. Höhepunkt des

Tages war aber mit Sicherheit das Spielen in den vom TV Neukirch gesponserten neuen Tenues – stolz präsentierten sich die Jungs im leuchtenden Neon-Orange.

Es spielten: Nando Garnitschnig/05, Nic Germann/04, Lorin Rohner/03, Dario Stadelmann/03, This Tanner/03, Tim Tanner/05, Valentin Ziegler/03, Jules Züllig/04. Coaches: Martin Kirchmeier, Albin Germann.

Fortsetzung auf Seite 3

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Brillante Hochglanzfotos

Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!
BOILER ENTKALKUNG!

Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

HAUSTECHNIK ■ Sanitär ■ Spenglerei
■ Heizung ■ Badumbau

HE 071 455 15 55
EUGSTER AG HEugster.ch



Womentrends
Dessous & Unterwäsche

Bahnhofstr. 3, Romanshorn

NEUERÖFFNUNG
mit Apéro
Samstag 11. Juni
10.00 - 16.00 Uhr

Eröffnungs-AKTION
Alle BHs und Bikinis
CHF 10.- günstiger

textilreinigung-romanshorn.ch

Ihre neue Annahmestelle für Textilreinigung.
Top Qualität zu unschlagbaren Preisen.

Annahme: Bahnhofstr. 3 bei Womentrends

VOLKSSCHULGEMEINDE EGNACH

Wir suchen per 1. August 2016 oder nach Vereinbarung

Leitung Finanzverwaltung 50%

Das detaillierte Stelleninserat sowie Informationen über die Schulgemeinde entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.schulenegnach.ch.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 24.06.16 an:

Volksschulgemeinde Egnach, Frau Katrin Bressan,
Amriswilerstrasse 4, 9315 Neukirch (Egnach).

Zu vermieten in Winzelnberg, Steinebrunn

(Termin nach Vereinbarung)

3-Zimmer-Dachwohnung

2. OG in 2-Familien-Haus

Schöne Aussicht auf den Bodensee und Säntis, fünf Gehminuten zum Bahnhof Steinebrunn, Bus und Schule in Gehdistanz, inkl. Abstellplatz für Pw, Keller- abteil, grosser Estrich mit Direktzugang, WM, Benützung von Rasensitzplatz sowie, wenn gewünscht, inkl. Garten.

Miete: 1200.- Franken, inkl. NK

Telefon 079 438 30 61

Gemeinde Egnach



Infolge von zwei Kündigungen von Teilzeit-Mitarbeiterinnen suchen wir auf den 1. Juli 2016 oder nach Vereinbarung, eine/n

Sachbearbeiter/in 70-100% für die Bereiche:

- Quellensteuer
- Sozialversicherungen
- Einwohnerdienste

Ihre Herausforderung

- Selbständige Bearbeitung der Quellensteuer
- Selbständige Führung der Sozialversicherungsdienste
- Stellvertretung der Leiterin Einwohnerdienste
- Beratungs- und Auskunftsdienst

Sie verfügen über

- Eine kaufmännische Grundausbildung, vorzugsweise auf einer öffentlichen Verwaltung
- Erfahrung in den Bereichen Quellensteuer und Sozialversicherungswesen
- Eine gute schriftliche Ausdrucksweise
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Gepflegtes, korrektes Auftreten
- Freude am Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden

Wir bieten Ihnen

- Eine vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie motiviert, sich für die Gemeinde Egnach einzusetzen? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 24. Juni 2016 an Eveline Mezger, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach oder per E-Mail an: eveline.mezger@egnach.ch.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeschreiberin Eveline Mezger, Tel. 071 474 77 67.

Gemeinde Egnach



Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf § 24 Abs. 3 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und gemäss Beschluss des Gemeinderates Egnach vom 31. Mai 2016, wird öffentlich aufgelegt:

Gestaltungsplan Hafenstrasse

Auflageort Gemeindehaus
während den Büroöffnungszeiten:
Bauverwaltung, 2. Obergeschoss,
Bahnhofstr. 81, Neukirch-Egnach

Auflagefrist 10. Juni bis 30. Juni 2016

Während der Auflagefrist kann jedermann, der durch die Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Egnach, 9315 Neukirch-Egnach, Einsprache erheben.

Gestützt auf Art. 10 der Gemeindeordnung vom 22. Juni 2010 untersteht der Beschluss des Gemeinderates Egnach vom 31. Mai 2016 dem fakultativen Referendum. Wenn es 150 Stimmberechtigte innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen, muss der Beschluss der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Fortsetzung von Seite 1

Die Mädchen U16 (Jg. 2000 und jünger) erwischten ebenfalls einen super Start und sicherten sich ohne Punkteverlust den Gruppensieg in der Vorrunde. Auch das erste Kreuzspiel gewannen sie mit viel Kampfgeist und einer tollen Teamarbeit. Das anschliessende zweite Kreuzspiel verloren sie sehr knapp, wie auch das Penaltyschiessen im kleinen Final. Die Freude über den erreichten vierten Schlussrang war trotzdem gross, sicherten sie sich damit die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft 2016.

Es spielten: Fiona Gaiarin/00, Vanessa Keller/00, Katja Nagel/00, Anika Rey/00, Anina Schilter/01, Carina Tanner/01, Samira Ziegler/00. Coach: Priska Tanner.

Das Korbballteam Mädchen U14 spielte ebenfalls souverän auf und gewann Spiel um Spiel ohne einen Gegentreffer. Dass sich die vielen Korbwurf-Trainings nun ausgezahlt haben, bewiesen die Mädchen im Kreuzspiel um den Einzug in den Final, welches ebenfalls mittels Penaltyschiessen ausgetragen wurde; sie gewannen dieses mit viel Nervenstärke.

Im Final spielten die körperlich überlegenen Mädchen aus Zihlschlacht eine starke «Manndeckung» und klebten von Beginn weg an unseren Mädchen. Unsere Girls behielten aber durchwegs die Nerven und zeigten, was sie im letzten Jahr gelernt haben. Vor einem Jahr wären sie noch überrannt worden; dieses Jahr konnten sie bereits voll mithalten und zeigten ein kämpferisch und technisch starkes Spiel mit viel Teamgeist. Auch wenn der Final noch verloren ging, können unsere Mädchen trotzdem sehr stolz auf ihre Leistung sein, welche mit der Silbermedaille und vor allem der Qualifikation für die Schweizermeisterschaft belohnt wurde.

Es spielten: Laura Brüscheiler/02, Nina Garnitschnig/02, Chiara Germann/02, Jayenne Kirchmeier/05, Rahel Nagel/03, Sina Rey/03, Larissa Soller/02, Joana Tanner/03. Coach: Coni Tanner.

Die beiden reinen Jugi-Mädchen-Teams starteten ebenfalls in der Kategorie U14. Das ältere der beiden Teams konnte zwei der drei Vorrundenspiele für sich entscheiden und sicherte sich somit den tollen zwei-

ten Gruppenrang in der Vorrunde. Die gute Ausgangslage im ersten Kreuzspiel gegen einen Drittklassierten konnten sie dann leider nicht ausnutzen – der Ball fand den Weg in den gegnerischen Korb einfach nicht, und durch einen Glückstreffer der gegnerischen Mannschaft ging dieses Spiel leider verloren; somit spielten die Mädchen um die Ränge 9–16. Den 9. Rang nun voll im Visier, bewiesen die Mädchen starke Nerven in den folgenden Penaltyschiessen und konnten diese alle für sich entscheiden. BRAVO für diese tolle Leistung und herzliche Gratulation zum 9. Schlussrang!

Es spielten: Luana Fritz/03, Lia Helfenberger/03, Michelle Hofer/03, Salome Kirchmeier/02, Belinda Sager/03, Alina Thoma/03, Alina Wirth/03. Coach: Michèle Stäheli.

Das jüngere der beiden Teams – unsere «Kleinen» – wirkten in den ersten Spielen noch etwas überfordert, kämpfte aber trotzdem super und gab nie auf, sodass es im letzten Spiel in der Vorrunde mit einem 0:0-Unentschieden sogar seinen ersten Punkt realisieren konnte. Nach der Mittagspause stiessen die Mädchen dann auf ebenbürtige Gegnerinnen, und auch die Schiedsrichter piffen nun nicht mehr alle Doppel und Körper ab; dadurch wurden unsere Mädchen mutiger und frecher und zeigten einige tolle Aktionen; auch der erste Korb fiel nun endlich, und die Freude war gross. Noch mehr jubeln durften die Mädchen nach dem Rangspiel, das sie im Penaltyschiessen sogar gewannen! Unsere «Kleinen» haben somit ihr Tagesziel – nicht Letzter werden und mit Freude zu spielen – vollumfänglich erreicht: BRAVO!

Es spielten: Giulia Biraghi/04, Mira Gabathuler/04, Lavinia Gmünder/04, Linda Keller/04, Fiona Kreis/04, Rebecca De Santis/04, Sarah Despotakis/04. Coaches: Seline Tellenbach, Katharina Schär.

Allen Coaches und Betreuern, den Schiris (Albin Germann, Andi Tanner, Remo Tobler), den Juguleitern Roggwil und Neukirch und allen Fahrern, Fotografen, Eltern und Besuchern ein grosses Dankeschön für euren Beitrag zum Gelingen dieses tollen Tages! ●

Sandra Kirchmeier



Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag 12. Juni

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Gerrit Saamer. Fahrdienst: Erika Gsell, Tel. 071 477 19 06.

11.00 Uhr Jugendgottesdienst im KGH, Diakon Mathias Hüberli

Dienstag, 14. Juni

12.00 Uhr «Zmittag für alle» im Kirchgemeindehaus Neukirch. Es wird gebeten, sich unter einer der angegebenen Telefonnummern bis zum vorangehenden Montagmittag anzumelden: Anni Deutsch, 071 477 13 31, oder Doris Huber, 071 477 26 54.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 10. Juni

9.15 Uhr Wortgottesdienst AWH, Neukirch

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Juni

9.15 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Klara u. Emil Müller-Studer
Jahrzeit für Alois Glaus-Hofmann

Donnerstag, 16. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier Kapelle Steinebrunn

Freitag, 17. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier. Jahrzeit für Verena Bischof-Rosenberg, Augustin Stäheli-Loser, Hans Loser-Schiess, Maria u. Gallus Loser-Hofstetter.

Protokoll über die eidgenössische Volksabstimmung vom 5. Juni 2016

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
Total	total eingelegte	Urne	vorzeitig	brieflich
3168	1759	420	2	1337

Vorlage 1: Volksinitiative vom 30. Mai 2013 «Pro Service public»						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1710	40	35	1635	523	1112	54,0

Vorlage 2: Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1718	8	35	1675	253	1422	54,2

Vorlage 3: Volksinitiative vom 10. März 2014 «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1697	37	35	1625	491	1134	53,6

Vorlage 4: Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG)						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1702	38	34	1630	838	792	53,7

Vorlage 5: Änderung vom 25. September 2015 des Asylgesetzes (AsylG)						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1715	38	35	1642	1005	637	54,1

Protokoll über die kantonale Volksabstimmung vom 5. Juni 2016

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
Total	total eingelegte	Urne	vorzeitig	brieflich
3168	1759	420	2	1337

Vorlage 6: Beschluss des Grossen Rates über das Kreditbegehren von 3 Mio. Franken als Anteil des Kt. Thurgau an den Kosten für die nächste Phase (2016–2019) des gemeinsam mit den Kt. Aargau und St. Gallen geführten Projektes «Expo2027»						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1699	22	25	1652	768	884	53,6

Protokoll über die kommunalen Volksabstimmungen vom 5. Juni 2016

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise			
Total	total eingelegte	Urne	vorzeitig	brieflich
3168	1759	420	2	1337

Kredit über 11'660'000 Franken für den Bau einer Dreifach-Sporthalle						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1720	26	23	1671	861	810	54,3

Kredit über 220'000 Franken für die Erstellung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Dreifach-Sporthalle						
Stimmzettel				Stimmen		
eingegangene	leere	ungültige	gültige	Ja	Nein	Stimmbeteiligung %
1707	23	23	1661	930	731	53,9

Sommertanz Arbon

Tanzen Sie mit uns unter den Bäumen, inmitten der wunderschönen Parkanlage am See. Sie werden von unseren Tanzleiterinnen fachkundig in die Tänze eingeführt.

Mo, 27.06.16

Zumba Gold mit Claudia Höhener, Latein-amerikanische Rhythmen

Do, 07.07.16

Internationale Tänze mit Margrit Soom/Maria Frei, Walzer, Tango, Line Dance und mehr

Mi, 20.07.16

Line Dance, Walzer, Tango, Jive, Cha-Cha-Cha, Rumba

Do, 04.08.16

Internationale Tänze mit Margrit Soom/Maria Frei, Walzer, Tango, Line Dance und mehr

Treffpunkt ist jeweils um 14.00 Uhr, getanzt wird bis 15.30 Uhr beim Pavillon J. Züllig-Park, Quaianlage. Vorkenntnisse sind keine nötig. Die Mitwirkung ist ohne Tanzpartner/-in möglich. Freuen Sie sich auf gesellige Stunden und freudvolle Begegnungen. Informationen zur Durchführung erhalten Sie am Vortag ab 17.00 Uhr über 071 626 10 99. Generelle Auskunft erteilt Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

Gewerbe

Bodensee: Druckerei verschickt Flaschenpost für guten Zweck

Die Druckerei Mogensen schreibt Flaschenpost-Geschichte: Sie hat am Dienstagmorgen insgesamt 33 Flaschen mit wertvollem Inhalt auf die Reise geschickt.

«Bitte sofort öffnen», steht auf den 33 Flaschen, welche die Druckerei Mogensen beim Strandbad Wiedehorn in Egnach auf die Reise geschickt hat. Wer die Flaschen aus dem Bodensee fischt, sorgt für frisches Trinkwasser in Afrika. Denn für jede gefundene Flasche spendet die Druckerei 100 Franken an die gemeinnützige Organisation Viva con Agua. Der gesammelte Betrag soll in ein Projekt für neue Brunnen in Mosambik fliessen. «Nicht jeder Mensch auf der Welt hat das Glück, wie wir freien Zugang zu frischem Trinkwasser aus dem Bodensee zu haben», sagt Erwin Steiner, Geschäftsführer der Druckerei Mogensen.

Wer eine Flasche findet und öffnet, der darf sich über die Botschaft gleich doppelt freuen: Den noch unbekanntem Empfängern winkt eine komplette Briefchaft, bestehend aus Briefbögen mit dem ganz persönlichen Wasserzeichen, Visitenkarten und Kuvert. Als einzige Druckerei in der Schweiz ist die

Druckerei Mogensen in Arbon in der Lage, die Briefschaften mit einem Wasserzeichen auszustatten – und das bereits bei kleinsten Auflagen und zu bezahlbaren Preisen.

Diverse Gäste und Kunden verfolgten die Wasserung der Flaschenpost am Dienstagmorgen beim Strandbad Wiedehorn in Egnach. Annette von Mandach und Ben Wulf von Wassersport Arbon WiSo haben die Flaschenpost im 11 Grad kalten Bodensee auf den ersten Metern begleitet, damit die wertvolle Fracht nicht gleich wieder an Land gespült wird.

«Als Druckspezialist für Wasserzeichen wollen wir mit dieser Aktion ein ganz spezielles Wasserzeichen setzen», sagt Erwin Steiner. Gross ist die Freude auch bei Jan Gökpınarli von Viva con Agua: «Wir sind jetzt schon neugierig, wer die Flaschenpost findet und wie viel Geld bei der Aktion zusammenkommt.» ●

Erwin Steiner,
Geschäftsführer Druckerei Mogensen AG



Filmprogramm

Alice im Wunderland – hinter den Spiegeln

Freitag, 10. Juni, und Sonntag, 12. Juni, jeweils um 17.30 Uhr; von James Bobin mit Mia Wasikowska, Johnny Depp, Anne Hathaway, Helena Bonham Carter
USA 2015 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 113 Min.

The Man who knew Infinity – die Poesie des Unendlichen

Freitag, 10. Juni, und Samstag, 18. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Matt Brown mit Stephen Fry, Toby Jones, Jeremy Irons, Dev Patel
USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 109 Min.

Tomorrow – Demain

Samstag, 11. Juni, um 20.15 Uhr; von Mélanie Laurent und Cyril Dion
Dokumentation | Frankreich 2015 | Deutsch/OV mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 118 Min.

Julieta – die verlorene Tochter

Dienstag, 14. Juni, und Mittwoch, 22. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Pedro Almodovar mit Emma Suarez, Adriana Ugarte, Rossy de Palma, Michelle Jenner, Inma Cuesta
Spanien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 99 Min.

Voyage en Chine – doppelte Entdeckungsreise

Mittwoch, 15. Juni, um 20.15 Uhr; von Zoltan Mayer mit Yolande Moreau und André Wilms
Frankreich 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 96 Min.

Heavenly Nomadic – Sutak, Nomaden des Himmels

Donnerstag, 16. Juni, um 20.15 Uhr; von Mirlan Abdikalikow mit Taalaikan Abazova, Tabyldy Aktanov, Jibek Baktybekova, Jenish Kangelidiev, Anar Nazarkulova
Kirgisistan 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 0 (12) Jahren | 81 Min.

Money Monster – die Lügen ums grosse Geld

Freitag, 17. Juni, und Samstag, 25. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Jodie Foster mit George Clooney, Julia Roberts und Jack O'Connell
USA 2015 | Deutsch | 12 (14) Jahren | 99 Min.

Angry Birds – Schluss mit lustig

Sonntag, 19. Juni, um 15.00 Uhr; von Clay Kaytis und Fergal Reilly
Animation in 2-D | USA 2015 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 97 Min.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Baubewilligungen

Bewilligt am 31. Mai 2016:

- Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch – Neubau Trinkwasser-Reservoir Groossmorge mit Entwässerungsleitung, Kreuzstrasse, 9315 Winden
- Gerster Alfred, Raach, 9315 Winden – Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Garagen, Roggwilerstrasse 17, 9315 Winden
- Vogel AG, Arbonerstrasse 16, 9315 Neukirch – Abbruch Scheune und Neubau Mehrfamilienhaus mit Garagen, Arbonerstrasse 16a/16b, 9315 Neukirch ●

Gemeinderat Egnach

Aus der Schulbehörde

Dank und Freude

Wir freuen uns über das JA zur Sporthalle. Herzlichen Dank an alle, die abgestimmt und zur guten Stimmbeteiligung beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön geht an die Vereine und jene Personen, die sich im Vorfeld der Abstimmung für die Halle engagiert und massgeblich zur Annahme des Baukredites beigetragen haben.

Personelles

Leider hat Marie-Louise Stalder, Leiterin Finanzen, nach 12-jähriger Tätigkeit gekündigt. Wir bedauern dies sehr. Die Stelle ist ausgeschrieben. Das Stelleninserat entnehmen Sie bitte unserer Website www.schulenegnach.ch. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Begeisterte Kinderstimmen gesucht

Gesangsshows und Castings zeigen es: Singen ist populär. Wenn man jedoch gemeinsam singt, macht es noch viel mehr Spass. Dies sagen auch die Kids des modernen Chors AMAZONAS. Und deshalb treffen sie sich jeden Samstag zu einer Probe. Morgens um neun Uhr finden wir die schon etwas geübteren Jugendlichen beim Singen, um 10.30 bis 11.30 Uhr stossen die Kleineren dazu. Ziel ist es, bis zum Kinderkonzert im November einige neue Songs parat zu haben.

Die Proben sind mit viel Humor gestaltet. Theoretisches Musikwissen lernen die Kids an praktischen Beispielen so quasi nebenbei. Es wird chorische Stimmbildung vermittelt sowie Rhythmik geschult. Die Songs, vorwiegend auf Deutsch und Englisch, sind mehrstimmig, sodass die Kinder auch ihr Gehör trainieren lernen. Das Repertoire

reicht von 77 Bombay Street über Sarah Connor bis zu Plüsch oder Adrian Stern.

Nun sucht AMAZONAS noch weitere begeisterte Kinderstimmen aus der Region Bodensee und Oberthurgau. Die kommenden Proben bis zu den Sommerferien sind für interessierte Kinder und Jugendliche zum Schnuppern geöffnet. Um eine kurze Meldung per Mail wird gebeten: Maja Beck, info@chor-amazonas.ch.

Proben finden im kath. Pfarreiheim Steinebrunn TG (vis-à-vis der Kirche) statt, ab Ende Jahr werden sie nach Steinach SG verlegt. Für ältere Kids ab ca. 5. Klasse bis 9. Klasse beginnt das Singen um 9.00 Uhr, jüngere Kinder sind um 10.30 Uhr willkommen. Weitere Infos auf www.chor-amazonas.ch ●

Maja Beck-Bänziger



Happy Birthday – 5 Jahre Kinderkrippe Finkä-Zimmer

Morgen, Samstag, 11. Juni 2016, von 11 Uhr bis 15 Uhr findet die Jubiläumsfeier der Kinderkrippe Finkä-Zimmer auf dem Mehrzweckareal Rietzelg in Neukirch statt.

Gerne laden wir die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Egnach zu diesem Anlass ein.

Es erwarten Sie:

– verschiedene Attraktionen für unsere klei-

nen Gäste wie Büchsenwerfen, Basteln, Spiele im Freien etc.

– eine tolle Festwirtschaft

– gemütliches Beisammensein

Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie! ●

Vorstand Verein Kinderkrippe Finkä-Zimmer

Erfolg der SG Egnach-Romanshorn mit dem dritten Rang am kantonalen Gruppen-Final in Frauenfeld 300 m Gewehr Feld D

Zum Wettkampfkalender der SG Egnach-Romanshorn zählt die schweizerische Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m. 48 Gruppen im Feld D qualifizierten sich über die beiden Vorrunden für den kantonalen Final vom 4. Juni in Frauenfeld. Wieder einmal prägte wechselhaftes Wetter den Wettkampf im Schollenholz. Auf die Distanz von 300 m wirken sich Wind und wechselnde Beleuchtung, hervorgerufen durch durchziehende Wolken und einsetzender Regen, erschwerend aus. Misst die erstrebte 10 im Durchmesser gerade nur 10 cm.

Wieder einmal zeigte es sich, dass ein Finalwettkampf viel mehr von den Athleten fordert, als es die Heimrunden in vertrauter Umgebung tun. Die Gruppe der SG Egnach-Romanshorn mit Maja Baumann, Martin Straub, Daniel Löffel, Markus Berner

und Robert Muralt startete sehr gut in den Finalwettkampf. Mit dem Platz zwei nach dem ersten Durchgang und einem geringen Punkte-Rückstand auf die führende Gruppe Mauern-Berg lag die Titelverteidigung noch in Reichweite. Nur machbar mit einer klaren Leistungssteigerung in der zweiten Runde. Leider konnte nicht ganz an das Resultat des ersten Durchganges angeknüpft werden. Punktgleich mit der zweitplatzierten Gruppe aus Lustdorf, aber dem schlechteren Zweitrundenresultat, war erneut ein Podestplatz Tatsache geworden. Damit bestätigte die Gruppe der SG Egnach-Romanshorn den letztjährigen Sieg mit einer weiteren sehr guten Leistung.

Aus den Ranglisten:

1. SG Mauren-Berg
2. SG Lustdorf
3. SG Egnach-Romanshorn

4. SG Mauren-Berg 2
5. SG Bürglen
6. SG Kümmertshausen-Engishofen
7. TS Arbon Roggwil

Gesamteinzelrangliste:

1. Roy Grob
2. Michael Heierli
3. Günter Hartmann
4. Robert Muralt
5. Stefan Tschann
6. Peter Baumann
7. Hanspeter Rupp

Ferner: 17. Maja Baumann, 40. Martin Straub, 108. Daniel Löffel, 264. Markus Berner ●

Robert Muralt, SG Egnach-Romanshorn

Gemeinde Egnach

Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle der Gemeinde Egnach Mai 2016

Geburten

17. Mai

– Soller Lena, des Soller Beat und der Soller Claudia, von Roggwil TG, in Neukirch

31. Mai

– Honold Hannah Manou, des Honold Martin und der Honold Sabine, deutscher Staatsangehörigkeit, in Egnach

Ehen

6. Mai

– Raimann geb. Schmidheiny Eva, von Balgach SG, und Raimann René, von Eschenbach SG, in Neukirch

13. Mai

– Gasser geb. Oberholzer Fabienne, von Eschenbach SG, und Gasser Simon, von Rüderswil BE, in Egnach

Todesfälle

11. Mai

– Michel Jörg Rudolf, geboren am 21.05.1956, verheiratet, von Egnach TG, in Neukirch

25. Mai

– Kugler Ernst, geboren am 05.08.1913, verwitwet, von Egnach TG, in Egnach

27. Mai

– Hess geb. Bächinger Hildy Anna, geboren am 19.01.1927, verwitwet, von Hefenhofen TG, in Neukirch ●

Einwohnerdienste Egnach

IG-Sport Egnach dankt!

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für das Vertrauen und das Ja zur neuen Sporthalle. Wir gratulieren zur Weitsicht und dem Wohlwollen den sporttreibenden Vereinen gegenüber. Sie haben uns die Chance gegeben, mit einer neuen Infrastruktur konstante und optimale Trainings zu gestalten. Gerne nehmen wir die angesprochene Verantwortung wahr und werden diese auch in Zukunft in den Sport- und -Jugend-Vereinen noch besser einfließen lassen. Wir bedanken uns bei der Gemeinde für das Einbeziehen in der Planungsphase und bei den unterstützenden Dorfvereinen und den politischen Parteien für den Zuspruch im Vorfeld. Das JA zur Sporthalle zeigt es: Gemeinsam kann etwas Gutes entstehen.

Herzlichen Dank! ●

IG Sport-Egnach

Revision Baureglement und Zonenplan

Aufgrund des revidierten Planungs- und Baugesetzes des Kantons Thurgau (PBG) haben die Gemeinden ihre Rahmennutzungspläne an die Bestimmungen des Gesetzes und an die Interkantonale Vereinbarung zur Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) anzupassen. Das heisst, dass das Baureglement revidiert und der Zonenplan angepasst werden muss.

Den Auftrag, die Gemeinde bei dieser Umsetzung zu begleiten, wurde an das Ingenieurbüro NRP AG, Amriswil, erteilt. Das Ingenieurbüro stellte dem Gemeinderat insbesondere die erarbeiteten Änderungen im Zonenplan vor. Die Gemeinde hat vom Kanton die Vorgabe erhalten, das Richtplangebiet zu verkleinern. Diese Vorgabe wurde berücksichtigt.

Der Gemeinderat hat die Anpassungen zur Kenntnis genommen und beschlossen, das Baureglement und den Zonenplan dem kantonalen Amt für Raumentwicklung vor einer formellen Vorprüfung zur Diskussion zu stellen. Erst nach der Vorprüfung werden das Baureglement und der Zonenplan der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Tierkörpersammelstelle Ladrüti – Vereinbarung mit den Mitgliedergemeinden

Der Gemeinderat hat das Projekt Neubau Tierkörpersammelstelle Ladrüti genehmigt. Für die Zusammenarbeit mit den Mitgliedergemeinden wurde eine Vereinbarung mit einem Verteilschlüssel für die Finanzierung

ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat diese Vereinbarung genehmigt.

Die Gemeinde lud die Mitgliedergemeinden zu einem Informationsanlass ein, an welchem ihnen das Projekt der neuen Tierkörpersammelstelle präsentiert und die Vereinbarung zur Unterschrift unterbreitet wurde. Geplant ist, die bestehende TKS Ladreute 2017 durch einen Neubau zu ersetzen.

Gestaltungsplan Hafenstrasse

Der Gemeinderat hat den Gestaltungsplan Hafenstrasse, Parz. Nr. 2144 in Egnach, genehmigt. Auf dem Grundstück ist ein Solitärbau mit drei Vollgeschossen vorgesehen. Der Gestaltungsplan wird öffentlich aufgelegt und während 30 Tagen, ab dem 10. Juni bis 9. Juli 2016, dem fakultativen Referendum gemäss § 24 Abs. 3 PBG unterstellt.

Personelles

Der Gemeinderat musste von einer Kündigung Kenntnis nehmen. Ladina Schwarz, Sachbearbeiterin Sozialversicherungsdienste und Stellvertreterin des Leiters Soziale Dienste im 60%-Pensum, hat ihre Anstellung gekündigt. Sie tritt in einer anderen Thurgauer Gemeinde eine neue Herausforderung an.

Der Gemeinderat bedauert die Kündigung von Ladina Schwarz sehr. Er dankt ihr für das Engagement und den Einsatz zugunsten der Gemeinde Egnach und wünscht ihr auf dem beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Die Stelle von Ladina Schwarz wird in Kombination mit der von Monika Geisser gekündigten 20%-Stelle ausgeschrieben (siehe Inserat in dieser Ausgabe).

Der Gemeinderat hat:

- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016 genehmigt.
- beschlossen, dass das Einbürgerungsgesuch von Aniceto Chionga und seiner Familie der Gemeindeversammlung zur Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht vorgeschlagen wird.
- an der Umfrage «Liberalisierung des Kaminfegerdienstes» des Verbandes Thurgauer Gemeinden teilgenommen.
- der thurgauischen Krebsliga und der Organisation fhSchweiz je eine Spende zugesagt.

Weiter hat der Gemeinderat Kenntnis genommen:

- von der Mitteilung der Kantonspolizei Thurgau betreffend der Sperrung von Kantonsstrassen in der Gemeinde Egnach anlässlich des SlowUp vom 28. August 2016.
- vom Untersuchungsbericht des kantonalen Laboratoriums betreffend Trinkwasserproben von Wiedehorn, Neukirch, Burkhartshaus und Egnach – keine Beanstandungen. ●

Gemeinderat

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am Samstag, 4. Juni 2016, feierte **Johann Helfenstein** in Steinebrunn seinen **97. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Gewerbe

Eröffnung Womentrends

Im ehemaligen Schuhgeschäft Camelia an der Bahnhofstrasse 3 in Romanshorn eröffnet Angela Wolff am Samstag, 11. Juni 2016, das Dessous- & Unterwäsche-Geschäft Womentrends. Gleichzeitig bietet das Geschäft eine Annahmestelle für Textilreinigung an. Den Onlineshop womentrends.ch gibt es bereits seit drei Jahren, die Anfragen für ein Ladenlokal nahmen stetig zu, da viele Damen unsicher sind bei der Grössenwahl und gerne eine Beratung in Anspruch nehmen. Büstenhalter in 48 verschiedenen Grössen gibt es bei Womentrends. Dazu erhältlich sind passen-

de Slips, Strings, Negligés und andere Accessoires im gleichen Design.

Die Öffnungszeiten sind:

Mo – Do, 8.30 – 11.30 Uhr
Fr, 8.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Sa, 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen zur Textilreinigung sind auf der Website www.textilreinigung-romanshorn.ch ersichtlich. ●

Angela Wolff, Womentrends

BUUREHOF erläbe

Die Fachgruppe Agrotourismus und Direktvermarktung vom Verband Thurgauer Landwirtschaft hat den Event «BUUREHOF erläbe» vom 11. und 12. Juni auf die Beine gestellt.

Im Vordergrund steht das «erläbe» der Thurgauer Landwirtschaft. Am Samstag, 11. Juni 2016, öffnen verschiedene Hofläden im Oberthurgau ihre Türen und lassen die Kunden in die Backstuben, in den Stall und auf die Felder schauen. Tolle Spezialangebote und Degustationen machen den Samstagseinkauf zum Erlebnis. Um die ganze Vielfalt der Thurgauer Landwirtschaft zu erleben, bietet sich eine Übernachtung von Samstag auf Sonntag im Heu, dem Zelt oder einem Zimmer auf dem Bauernhof an. Am Morgen vom 12. Juni starten alle Übernachtungsgäste mit einem feinen Buurezmorge in der Bio-Hofbeiz Mausacker. Der Buurezmorge steht auf Anmeldung auch allen anderen Frühaufstehern offen. Der Mausacker ist neben der Familie Hausammann, der Öpfelfarm und dem Sonnenhof einer der vier Landwirtschaftsbetriebe, auf denen die einzelnen Programmpunkte am Sonntag ab 10 Uhr stattfinden. Zu entdecken gibt es auf dem Bio-Hof unter anderem eine Vielfalt an Süssmost, einen Streichelzoo und das Traditionshandwerk «Sensenmähen».

Buuremarkt beim Beeren Müller

Ein weiteres Highlight ist der grosse Buuremarkt auf dem Sonnenhof von Matthias Müller mit über 25 regionalen Produzenten. Die grosse Festwirtschaft vom Landwirtschaftlichen Verein und den Landfrauen aus Egnach und der Umgebung bieten neben frischen Beeren eine tolle Speisekarte mit regionalen Spezialitäten und feinen Torten zu familienfreundlichen Preisen an. Musikalische Unterhaltung, Kindererlebnispardies und vieles mehr. Vom Sonnenhof geht es dann mit dem Rössliwagen, dem Shuttlebus, dem Velo oder zu Fuss weiter zur Öpfelfarm direkt neben dem Bahnhof Steinebrunn.

Rund um den Apfel

Im Hofladen der Öpfelfarm verteilt die Thurgauer Apfelkönigin Autogramme. Da sich dort alles um den Apfel dreht, sorgt eine Erlebnisausstellung vom Thurgauer Obstverband zum Thema «Die Arbeiten des Obstbauers» für viele interessante, neue Eindrücke. Ein paar 100 Meter weiter auf dem Gristen liegt der Milchwirtschaftsbetrieb der Familie Hausammann. Für das leibliche Wohl sorgt dort die Festwirtschaft mit Burgern und Würsten aus Angusfleisch von der Familie Soller, ein Glas Milch, Käse oder ein Buurehof-Glace. Passend zum

Thema können sich die Besucher auf dem Gristen auch im Bauernsport «Milchtausenwerfen» versuchen. Bei so viel Landwirtschaft darf auch die Technik nicht fehlen, wofür «die Freunde alter Landmaschinen» mit ihren Oldtimer Traktoren sorgen. Details zum Programm finden Sie unter www.buurehof-erlaebe.ch

Auf Ihren Besuch freut sich das OK. ●

Dominik Manser, OK Buurehoferläbe

Hoflade erläbe am Samstag, 11. Juni, im Oberthurgau

Friedlis Hofladen, Schocherswil
Biohof Enderlin, Winden
Agro Daepf, Arbon
Sunnehoflade, Bischofszell
Heimathof, Wilen-Gottshaus
Familie Manser, Winden

Buurehof erläbe am Sonntag, 12. Juni, in Steinebrunn

Beeren Müller
Öpfelfarm
Mausacker
Familie Hausammann Gristen

Schnuppern im neuen Kirchengesangsbuch Rise up+

Auch nächsten Montag, 6. Juni 2016, und bis zu den Sommerferien beschäftigt sich der ev. Kirchenchor mit dem neuen Kirchengesangsbuch Rise up+. Wer in lockerer Atmosphäre moderne Lieder kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, in den Proben mitzusingen. Die Teilnahme ist unverbind-

lich. Voraussetzung ist Freude am Singen und Neugier auf neue Lieder. Probieren Sie es aus. Die Proben finden jeweils am Montag von 20.15–21.45 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus statt. ●

Der Kirchenchor

Vereins- und Jugendunterstützung Egnach

Noch bis Donnerstag, 30. Juni 2016, können Sie Ihre Gesuche für die Vereins- und Jugendunterstützung einreichen. Die entsprechenden Formulare können Sie bei Bedarf von unserer Website herunterladen. Sie finden diese unter «Verwaltung/Werkhof» – «Downloads». Senden Sie die vollständig ausgefüllten Gesuche an die Gemeindeganzlei Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch oder an chandra.meili@egnach.ch. ●

Gemeindeganzlei Egnach

Danke fürs Vertrauen

Der Gemeinderat hat das Abstimmungsergebnis für den Baukredit für die Sporthalle zur Kenntnis genommen. Trotz knappem Ergebnis nimmt der Gemeinderat das Anliegen der Bevölkerung wahr, in der Gemeinde Egnach eine gute Infrastruktur für Sport, Kultur und Gesellschaft zu schaffen und zu unterhalten. Der Gemeinderat sieht den Entscheid der Stimmbürgerschaft als Auftrag, das Sporthallenprojekt wie vorgesehen weiterzubearbeiten, aber auch der Qualität und den Finanzen besondere Aufmerksamkeiten zu schenken. Geplant wird der Baubeginn auf Anfang 2017, sodass die Halle im Herbst 2018 bezugsbereit sein könnte. Der Gemeinderat dankt der Stimmbürgerschaft für das Vertrauen. ●

Gemeinderat Egnach

Korbballrunde in Neukirch



Letzten Sonntag wurde auf der Rietzelganlage die Korbballrunde der Nati A+B ausgetragen.

Die Mittelstufenschüler und -schülerinnen von Steinebrunn haben ihre Lehrerin, Frau Josefine Leonardi, lautstark angefeuert. ●

Schulhaus Steinebrunn

Waldrundgang der SVP Egnach und Romanshorn

Am letzten Donnerstag lud die örtliche SVP zu einem öffentlichen Parteanlass ein. Um 19.30 Uhr trafen sich gut 25 Interessierte beim Forsthof des Romanshorer Waldes. Förster Daniel Hungerbühler gab zuerst anhand einiger Pläne einen Überblick über das Forstrevier mit 731 Wald- und Ufergehölzbesitzern. Dieses erstreckt sich vom Romanhorer Wald bis nach Horn und umfasst insgesamt 650 ha Wald. Die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil, zu welcher der grösste Teil des Romanshorer Waldes gehört, besteht aus 284 Holzrechten, welche 260 ha Wald teilen. Im Romanshorer Wald dominieren mit 28 % die Eschenbäume, gefolgt von 25 % Eichen. Auf dem Rundgang konnten sich die Besucher ein Bild machen, welches grosses Problem mit dem Triebsterben der Esche auf die Waldwirtschaft zukommt. Leider ist nur 1 % der Bäume resistent gegen den Eschenwelke-Pilz, der vor 8 Jahren aus Japan eingeführt wurde. Die Misere in der Holzwirtschaft wird schon viele Jahre mit grosszügigen Beiträgen der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Uttwil abgefedert. Seit Kurzem unterstützen auch die Gemeinden Egnach und Roggwil den hiesigen Forstbetrieb. Neben Betriebsleiter Daniel Hungerbühler arbeiten noch drei Förster und zwei Lehrlinge bei der Waldkorporation. Nebst dem Herrichten von Nutzholz werden auch 500 Ster Brennholz produziert. Der Absatz von Schnitzelholz harzt, liegen doch zur Zeit insgesamt 1000 m³ noch in verschiedenen Haufen im Wald. Pro Jahr werden ein-

einhalb Hektar Wald total gerodet und neu angepflanzt. Bei der Besichtigung der verschiedenen alten Jungbestände erklärte Daniel Hungerbühler auch den Nutzen der Fahrgassen. Bei der Jungwuchspflege wird grossen Wert auf die Aufzucht von Eichen gelegt. Alle jungen Eichen werden im eigenen Pflanzgarten selbst aufgezogen. Die Buche gedeiht in den hiesigen, eher nassen Böden weniger gut.

Mit dem Eichen-Nutzungsverzicht unterstützt die Waldkorporation den Lebensraum des Mittelspechtes, welcher mit seinem weichen Schnabel nicht selber Löcher bohren kann. Die Population des Mittelspechtes ist mit 10 Brutpaaren wieder leicht angestiegen. Daneben bieten Eichen auch vielen anderen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Am Ende des Rundganges führt Daniel Hungerbühler die Besucher noch zur grössten und vermutlich auch ältesten Eiche des Romanshorer Waldes. Dieser mächtige Baum hat einen Stammdurchmesser von über 6 Metern und ist schätzungsweise 200–250 Jahre alt. Die interessante Führung endete im Forsthof, wo die Besucher beim gemütlichen Beisammensein den Abend ausklingen liessen. Besten Dank an Daniel Hungerbühler für die Einblicke in unseren Wald und an Monika Eugster, Präsidentin der SVP Romanshorn, für die Organisation. ●

*SVP Romanshorn,
Ernst Züllig*



Es geht alles vorüber ...

So sind auch unsere Lieder verklungen,
welche wir gemeinsam haben gesungen.
Und zurück bleiben schöne Erinnerungen.
Wir sind glücklich und zufrieden, denn es
war toll, die Zuhörer füllten die Kirche voll.
Unser abwechslungsreiches Programm hat
gefallen.
Welches Lied war wohl das schönste von al-
len?
Egal, Hauptsache der Chorklang war schön.
Und die perfekte Begleitung von Klavier und
Violin.
Bedanken möchten wir uns ganz herzlich
beim Orchester sowie der Dirigentin und
dem Dirigenten, ohne Euch hätte es sonst ge-
geben ein Desaster.

Ein herzliches Dankeschön der Kath. Kirch-
gemeinde St. Gallus.
Und all unseren Sponsoren, ihr habt uns ver-
schont vor einem grossen Minus.
Vielen, vielen Dank auch für Eure Spenden,
Ihr lieben Gäste, was wäre ein Konzert ohne
Euch? Ihr habt so viel beigetragen zu diesem
Feste!
Danke auch allen Helferinnen und Helfern
überall.
Ohne Euch wäre es für uns gewesen eine
Qual.
Auch den Kuchenbäckerinnen möchten wir
ein Kränzchen winden.
Mit Euren feinen Torten und Kuchen habt



ihr den Gästen den Hunger gelindert.
Herzlichen Dank, Ihr lieben Sängerinnen
und Sänger für euren Einsatz.
Und pflegt weiterhin die Chorgemeinschaft,
das ist ein wertvoller Schatz.
Damit wir das Fest nicht so schnell vergessen,
danke Margrith Hengartner, dass Du Fotos
hast geschossen.
Zu jedem Fest gehört ein OK das ist klar.
Ganz herzlich bedankt sich die ganze Sän-
gerschar.
Ihr habt tolle Arbeit geleistet, ich hab es ge-
sehn.
Und die Zusammenarbeit war richtig schön.
Annelies Gautschi und Emil Aggeler haben

speziellen Applaus verdient.
Denn sie haben sich gekümmert um alles,
damit es auch gelingt.
Dank Festzelt konnten alle das Zusammen-
sein geniessen.
Und sich mit Schnitzelbrot oder Wurst ein-
decken und mit Kuchen den Abend versüs-
sen.
Nun ists zu Ende, wir sind dankbar und froh.
Wer weiss, vielleicht singen wir wieder mal
zusammen, einfach so!

Es geht alles vorbei... ●

Pia Bänziger

Zweite Sommerserenade «Sommerkonzert der Musikschule Romanshorn»

Der Evangelische Kirchenchor Salmsach-
Romanshorn freut sich, ihnen am 15. Juni
die zweite Sommerserenade «Sommerkon-
zert der Musikschule Romanshorn» zu prä-
sentieren.

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der
Musikschule Romanshorn aus folgenden
Instrumentalklassen: Akkordeonklasse K.
Sobaszkievicz, Querflötenklasse A. Zech,
Gitarrenensemble, Leitung K. Göhri.
Wir freuen uns, die jungen Musiker bei uns
in der Kirche Salmsach begrüßen zu dürfen.
Die Aufführung findet in der Kirche Salm-
sach statt. Die sommerlichen Klänge werden

uns trotz des schlechten Wetters durch den
Abend begleiten. Verdanken wir den jungen
Menschen durch einen guten Besuch ihr En-
gagement.

Der fröhliche, musikalische Abend beginnt
um 20 Uhr und dauert ca. 45 Minuten. Der
Eintritt ist frei, eine Kollekte wird herzlich
verdankt. Geniessen Sie die gemütliche, ent-
spannte Atmosphäre. ●

*Kirchenchor Salmsach-Romanshorn
Lotti Allenspach*

Ökumenischer «Zmittag für alle»

Am kommenden Dienstag, 14. Juni 2016,
um 12 Uhr, findet der letzte ökumenische
«Zmittag für alle» vor den Sommerferien
im evangelischen Kirchgemeindehaus
statt. Im Oktober startet das Team mit 15
freiwilligen Frauen die neue Saison. Kom-
men Sie vorbei, und stärken Sie sich auf den
bevorstehenden Sommer. Bitte melden Sie
sich bei Anni Deutsch, 071 477 13 31, oder
Doris Huber, 071 477 26 54, bis Montag-
mittag an. Wir freuen uns, Sie verwöhnen
zu dürfen. ●

Das Team vom «Zmittag für alle»

Amtsblatt vom 3. Juni 2016

Mutationen

- Calimera Alexandros Adamantidis, bisher in St. Gallen, CHE-179.369.799, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 230 vom 26.11.2015, Publ. 2504619). Sitz neu: Egnach. Domizil neu: Romanshornstrasse 105A, 9322 Egnach. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adamantidis, Alexandros, griechischer Staatsangehöriger, in Egnach, Inhaber, mit Einzelunterschrift (bisher: in St. Gallen). Tagesregister-Nr. 2172 vom 17.5.2016 / CHE-179.369.799 / 02842539

Handänderung von Grundstücken

- 20. Mai 2016, Egnach, Grundstück Nr. S46, 4½-Zimmer-Wohnung, Bahnhofstrasse 52b, Neukirch, 81/1000 StWE; Veräusserer Scheidegger Sandra, Meilen, erworben am 3.9.1997; Erwerber Dizdarevic Emir und Edita, Steinach.
- 20. Mai 2016, Egnach, Grundstück Nr. 468, 722 m², Land, Erdhausen, Wohnhaus; Veräusserer Grob Heidi, Neukirch (Egnach), erworben am 21.4.1984; Erwerber Arlt Andreas und Sarah, Tübach. ●

Amtsblatt Thurgau

SUMMERCUP 2016 – Verlängerung der Anmeldefrist bis Dienstag, 14. Juni 2016

Damit Ihr noch Zeit für Eure Anmeldung für den SummerCup 2016 habt, verlängern wir die Anmeldefrist bis Dienstag, 14. Juni 2016. Also, www.wummercup.ch aufrufen, und in zwei Minuten seid Ihr bereits dabei und angemeldet (Reglement ist online)!



Übersicht Kategorien

Freitag, 24. Juni 2016, ab ca. 18.00 Uhr

- A: Fussballer
- B: Plauschturnier für Firmen und Vereine (max. 1 aktiver Fussballer)
- C: Plauschturnier für Frauen ab Jahrgang 1999

- G: Familien, min. 2 Kinder mit Jahrgang 2003 oder jünger im Spielfeld – anschliessend

Am Samstag um 21.00 Uhr übertragen wir den Achtelfinal der Europameisterschaft 2016!

Samstag, 25. Juni 2016

- D: Schüler ab Jahrgang 2000 bis 2003 – Samstagnachmittag
- E: Schüler ab Jahrgang 2004 bis 2006 – Samstagnachmittag
- F: Schüler ab Jahrgang 2007 bis 2010 – Samstagnachmittag

Anmeldeschluss: Dienstag, 14. Juni 2016, www.summertime.ch

Wir freuen uns auf ein schönes Fussballfest! ●

Euer OK Summercup

Standaktion der Energiekommission vom 4. Juni 2016

Die Standaktion der Energiekommission hat am vergangenen Samstag stattgefunden. Anlässlich dieses Anlasses wurde ein Wettbewerb durchgeführt, bei dem ein Gutschein für eine SBB-Tageskarte zu gewinnen war. Die Wettbewerbsfrage lautete: «Wie viele Haltestellen, im öffentlichen Verkehrsnetz, hat die Gemeinde Egnach?»

Claudia Degen, aus Steinebrunn, und Mar-

tin Rüegger, aus Neukirch, lagen genau richtig mit ihrer Antwort. Es sind insgesamt 19 Haltestellen. Herzliche Gratulation den beiden Gewinnern und viel Spass beim Reisen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, durch unsere schöne Schweiz. ●

Für die Energiekommission, Esther Jeya



Ein traumhaftes Wochenende für den Egnacher Turnsport

Trotz etwas trübem Wetters fuhren der STV und DTV Neukirch-Egnach bereits am frühen Morgen mit dem Fahrrad nach Roggwil. Erst angekommen, ging es für die ersten Turnerinnen und Turner auch schon los. Die Frauen starteten dieses Jahr zum ersten Mal in den Disziplinen Schleuderball und Steinstossen, bevor die Bodenturnerinnen und Bodenturner ihr Programm zeigten. Mit der Endnote 8,75 und dem 5. Schlussrang war man klar zufrieden. Auch die Geräteriege startete zum ersten Mal an der TGM und klassierte sich mit der Note 8,50 nur knapp hinter den Aktiven. Herzliche Gratulation! Als nächstes stand Weitsprung auf dem Programm. Alle konnten ihre Leistungen aus dem Training nochmals übertrumpfen und erreichten mit Abstand den besten Tagesdurchschnitt, die Herren mit unglaublichen 6,03 Metern, die Damen mit 4,63 Metern. Mit der Note 9,60 konnte der erste Meistertitel ganz klar verteidigt werden.

Anschliessend ging es für die Frauen mit dem Schulstufenbarren weiter. Mit der Möglichkeit zur Finalqualifikation im Hinterkopf und der riesigen Unterstützung vom fast heimischen Publikum zeigten sie eine super Vorführung. Mit der Note 9,20 erreichte man den guten 4. Schlussrang.

Die Kugel- und Steinstosser zeigten unterdessen ihr Können auf den Aussenanlagen. Jedoch reichte es ihnen nur für das Mittelfeld mit den Rängen 10 und 12. Die beiden Junio-



ren Florian Stacher und Cedric Gschwend konnten sich mit ihrer super Leistung für den Final im Einzel qualifizieren und erreichten in der Kategorie Jugend-Turner den 3. und 5. Platz. Herzliche Gratulation!

Nur wenig später fanden die Vorläufe der Pendelstafette statt. Alle drei gestarteten Teams bewiesen auch dieses Jahr, dass sie zu den schnellsten im Kanton gehören, und qualifizierten sich souverän für den Final. Zum Schluss der Vorrunde zeigte das Team-Aerobic mit 18 Turnerinnen seine Nummer. Trotz strahlenden Gesichtern konnte leider nur eine 8,20 erturnt werden. Mit dem 18. Schlussrang reihte man sich im hinteren Mittelfeld ein.

Es folgte um 17.45 Uhr das Highlight des Tages aus Neukircher Sicht: die Finalläufe der Pendelstafette. Die Mixed Gruppe schrammte trotz starker Leistung knapp an einem Podestplatz vorbei. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen bot sich auch dieses Jahr im Final der Frauen. Letztes Jahr entschied diesen Kampf die Geräteriege Güttingen für sich. Umso entschlossener traten die acht Frauen in Roggwil auf die Bahn. Diesen Titel wollte man sich unbedingt zurückerobern.

In der ersten Hälfte war noch nichts entschieden, und die Nerven lagen blank. Jedoch konnten sich die Neukircherinnen in der zweiten Hälfte absetzen und sicherten sich den Thurgauer Meistertitel. Wie unsere Oberturnerin Angela Stäheli nach dem Sie-

gesjubel passenderweise sagte: «Nun ist der Siegespokal wieder zu Hause.»

Der Lauf der Männer war indes ziemlich schnell entschieden, man kann auch sagen «Start-Ziel-Sieg». Die Dominanz in der Pendelstafette ist unglaublich. Dieses Jahr sicherten sich die Männer bereits den 9. Titel in Folge. Herzliche Gratulation. Dies hat auch der Thurgauer Turnverband kommentiert: «Neukirch-Egnach ist in der Pendelstafette das Mass aller Dinge».

Überaus zufrieden mit den Resultaten an diesem langen Tag, konnte man am Abend gemeinsam das 100-jährige Bestehen des STV Roggwil und die eigenen Siege ausgiebig feiern.

Auch am Sonntag riss das Feiern nicht ab. Die hauseigenen Korbballer kämpften an der Nati-Runde im eigenen Dorf um wichtige Punkte, und der Baukredit für die neue Sporthalle wurde angenommen. An dieser Stelle möchten sich alle Turnerinnen und Turner des STV und DTV Neukirch-Egnach ganz herzlich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen und die Unterstützung bedanken. Mit dem Bau der neuen Turnhalle ermöglicht die Gemeinde Egnach den turnenden Vereinen, weiterhin solche starke Leistungen zeigen zu können. DANKE! ●



Panini-Tauschbörse des KJS

Am 26. April 2016 war es soweit – mit grosser Freude und viel Motivation konnten wir den neuen Verein «Kinder & Jugend Salmsach KJS» gründen.

Wir sind ein politisch und konfessionell unabhängiger Verein und engagieren uns für die Interessen der Kinder & Jugendlichen in Salmsach. Wir möchten die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in Salmsach unterstützen und stärken. Ziel ist es, ihre Interessen in Projekten und Aktivitäten umzusetzen. Der Verein strebt eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden und Vereinen an. Ein Verein für und mit Kindern, Jugendlichen und Familien.

Unser Vorstand setzt sich aus einer Gruppe engagierter Eltern aus Salmsach zusammen. Wir haben uns bereits einige Projekte im ersten Jahr vorgenommen und freuen uns sehr, Sie an den verschiedenen Anlässen begrüssen zu dürfen.

Am Samstag, 28. Mai 2016, fand bereits unser erster Anlass statt. Bei Sonnenschein wurde die Panini-Tauschbörse im Schulhaus Bergli in Salmsach durchgeführt. Unsere Projektleiterin und Vize-Präsidentin Maria Wüst hat mit ihrem Projektteam und den ersten Mitgliedern ein leckeres Kuchenbuffet als Stärkung zusammengestellt. Rund 50 Personen aus Salmsach und Umgebung (Amriswil, Arbon, Neukirch-Egnach und Romanshorn) waren zwei Stunden fleis-



sig am Tauschen. Einige haben es sogar geschafft – ein Jubelschrei, und der letzte leere Platz im Sammelheft konnte ausgefüllt werden!

Ebenso haben Gäste die Gelegenheit genutzt, unseren Verein näher kennenzulernen, eine Mitgliedschaft abzuschliessen und sich in geselliger Runde ein Dessert zu gönnen. Jacob Auer, SP Kantonsrat, und die Salmsacher Gemeinderätin Marina Bruggmann durften wir ebenfalls an unserem Anlass begrüssen. «Es ist wichtig, die Interessen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen ernst zu nehmen, zu stärken und wahren. Es ist mir ein

grosses Anliegen, Vereine und Anlässe wie diesen persönlich zu unterstützen» so Auer. Marina Bruggmann gratulierte dem OK für den sehr gelungenen Start des neuen Vereins und dankte für das grosse Engagement für eine «gesunde Gemeinde».

Wir danken allen «grossen und kleinen» Helfern und natürlich allen Besuchern und aktiven «Tauschern», die diesen Anlass zu einem tollen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns auf die nächsten Projekte. ●

*Conny David, Präsidentin
Verein «Kinder & Jugend Salmsach KJS»*



Mittwoch, 15. Juni 2016 – Public-Viewing für Kinder und Jugendliche

Heute beginnt die Europameisterschaft in Frankreich, und schon morgen heisst es «Hopp Schwiiz» und die ganze Fussball-Schweiz fiebert mit ihrem Team mit.

Die Jugendkommission lädt Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre zum Public-Viewing im Mehrzweckraum der Rietzelanlage Neukirch ein. Es wird das Schweizer Spiel am Mittwoch, 15. Juni 2016, um 18.00 Uhr, gegen Rumänien übertragen. Für die Hungerigen gibt es Würste vom Grill und dazu etwas Kühles zu trinken.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und einen lauten Fanclub. ●

Jugendkommission



C-Junioren – Gratulation zum Aufstieg

Ihr habt eine perfekte Saison gespielt! 9 Spiele, 9 Siege mit einem Torverhältnis von 88:12, seit August 2015 habt ihr überhaupt nur 1 Niederlage kassiert, Respekt. Freue mich auf die Aufstiegsfeier mit Pizza und Energy-Drinks.

Ich danke Euch für den Einsatz und den

Teamgeist – bin stolz auf Euch.

Der FC Neukirch sucht laufend fussballerische Talente oder solche, die es werden wollen. Kontaktdaten findest du auf www.fcne.ch. ●

Sportliche Grüsse

Martin Auffinger, Trainer



Das Aufstiegsteam: obere Reihe: Gianluca, Fabrice, Moreno, Livio, Marc, Muha, Nicola, Mattia J., Martin, untere Reihe: José, Pascal, Gil, Jordan, Michi, Alexander, Safa (nicht auf dem Bild: Mattia G., Yves, Lars, Beni)

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek, Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

FDP Egnach: Samstag, 11. Juni, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Landwirtschaftlicher Verein Egnach: Sonntag, 12. Juni, 10.00–16.00 Uhr: «Buurehof erläbe». www.buurehof-erlaebe.ch.

Evang. und kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 14. Juni, 12.00 Uhr: Zmittag für alle. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Montagmittag an A. Deutsch, Tel. 071 477 13 31, oder D. Huber, 071 477 26 54.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn: Mittwoch, 15. Juni, 19.00–21.00 Uhr: Vereinsübung ASV Romanshorn. Regionale Schiessanlage Almensberg.

Spiel und Jass macht Spass! Freitag, 17. Juni, 14.00–16.30 Uhr: Wir treffen uns zum Spielnachmittag im Alterswohnheim Neukirch.

Zu verkaufen

In Steinebrunn, **schöne Eigentumswohnung**, 4½ Zimmer, mit einem hohen Ausbaustandard. Garagenplatz und ein Aussenparkplatz. 079 203 89 66

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn



Ich habe Dich gesucht, überall, auf Wegen, auf Pfaden, aufwärts abwärts. Ich querte die Wüsten und rief die Felswände an. Wieder zurück, sagtest Du: Warum suchst Du mich überall? Ich bin da.

(der Ruf von Tresa Rùthers-Seeli von Falera/GR, Schweizer Lyrikerin)

Jörg Michel-Enderlin

DANKSAGUNG

Beim Abschied von Jörg sind uns überwältigende Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit entgegengebracht worden, die uns Kraft und Zuversicht spenden.

Wir danken allen, die in persönlichen Briefen, Gesprächen und Besuchen sowie durch die Teilnahme an der Trauerfeier ihr Beileid bekundet haben. Ebenso danken wir für die Blumenkränze von den Vereinen Männerriege und Igelverein Neukirch, Jörgs Arbeitgeber Eugster/Frismag AG, den Mitarbeitern von Jörgs QM-Abteilung, Nachbarn, Angehörigen und für all die Spenden an die Stiftung «Denk-an-mich» und an die Stiftung Egnach. Einen besonderen Dank sprechen wir Sonja Fuchs und Esther Häberli aus für den eindrücklichen Blumenschmuck in der Kirche und beim Apéro.

Wir danken Frau Pfarrerin Simone Dors für die persönliche und herzliche Würdigung von Jörgs Leben. Die ergreifende Musik der Familie Gschwend hat nicht nur die Angehörigen, sondern auch die grosse Trauergemeinde bewegt.

Ebenso bedanken wir uns beim Biohof Enderlin sowie der Männerriege Neukirch für die reibungslose Organisation des Apéros. Jörg hatte seit Langem seine Geburtstagsfeier akribisch geplant. Wir danken dem Volleyballteam und den Anhörigen, die diese Geburtstagsfeier in Jörgs Sinne ermöglicht haben.

Wir sind traurig, aber trotzdem glücklich, dass wir Jörg kennenlernen durften. Er wird immer ein Teil unseres Herzens sein.

Neukirch-Egnach, im Juni 2016

Die Trauerfamilien

B L U M E N G S C H W E N D

Innovativ und Kreativ

so gsait...

Donnerstag 16. | 30. Juni 2016

16. Juni • Erich Koller, Appenzell - «Speziöll fö di Fotige...» Theatralisch erzählte Geschichte von der «Habegäas»

30. Juni • Berta Thurnherr, Diepoldsau - «Äs wöart schü wööara, ma tuat wamma ka» Alltagsgeschichten in Diepoldsauer Mundart

- Gesagtes im Dialekt mit passendem regionalem Apéro in unserer Gärtnerei.
- Eintritt 18.- | Anmelden bis 14. Juni 2016 unter 071 477 14 14 oder info@blumenschwend.ch

Wir freuen uns auf spannend Gesagtes!

Blumen Gschwend . Arbonerstrasse 34 . 9315 Neukirch-Egnach 071 477 14 14 . www.blumenschwend.ch . info@blumenschwend.ch



BIOHOF enderlin

Offener Hofladen in Lengwil 6, 9315 Winden

Besuchen Sie unseren Hof am Samstag, 11. Juni 2016, ab 10.00 Uhr

– Festwirtschaft
– Rahmenprogramm

BIOSUISSE

BUUREHOF erlabe

Loki – wenn dich der Lesehunger packt.

Egnach **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki